



# Sammlung Theaterzettel

**Magdala**

**Birch-Pfeiffer, Charlotte**

**1853-03-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

108

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 88. — Montag, den 7<sup>ten</sup> März, 1853.

Zum ersten Male wiederholt:

# Magdala.

Original-Drama in 4 Acten und einem Vorspiele, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

## Personen des Vorspiels:

Giuseppe Bertini, ein piemontesischer Gebirgsbewohner	Herr Ditt.
Magdala	Fräul. Heusser.
Cecil, ein Maler	Herr Müller.
Patrik, sein Diener	Herr Lichterfeld.

Zeit der Handlung: 1830. — Ort: Gebirgsgegend auf den cottischen Alpen in Piemont.

## Personen des Stückes: (4 Acte.)

Gräfin von Bouquevalle, geborene Herzogin von Tremouille	F. Schröder-Berlach.
Hortense, ihre Tochter	Frau Dessoir.
Charles, Herzog von Bouquevalle, ihr Enkel	Herr Nebe.
Heloise d'Auterne, ihre Pathe	Fräul. Heusser.
Lord Warner Stanwood	Herr Schöpe.
Graf Cecil Stanwood, sein Neffe	Herr Müller.
Viscount Henry Stanwood, dessen Sohn	Herr Werner.
Elisabeth, Warner's Enkelin	Frau Koche.
Doctor Walter Smeison, Henry's Erzieher und Begleiter	Herr Werle.
Patrik, Cecil's Kammerdiener	Herr Lichterfeld.
Ein Diener der Herzogin	Herr Föppel.

Ort der Handlung: Paris, im Hôtel der Herzogin. — Zeit: 1833.

Anfang 6 Uhr, Ende vor 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

☛ Billete zu den Sperrsitzen in der großen Mittel-Loge, pr. Platz 1 fl. 45 fr.  
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 30 fr.  
sind bis 12 Uhr auf dem Hoftheater-Bureau zu haben.